

SOS

Beitrag von „frischnachderausbildung“ vom 8. Juli 2005 16:13

ich habe das kleine problem, in der schule geblieben zu sein, in der ich meine ausbildung gemacht habe. nur am rande bemerkt - meine mentorin ist mittlerweile unsere schulleitung.

die frau ist eine einzige katastrophe - chaos pur, egal, worum es geht. in ihrer klasse, auf ihrem arbeitsplatz oder auch organisation der ganzen arbeit in der schule.

ich freute mich am anfang wirklich riesig, direkt nach der pruefung in der schule anschluss gefunden zu haben, vor allem da ich vom kollegium voll und ganz akzeptiert wurde. besonders nach den vergleichsarbeiten letztes schuljahr. ich werde zu den teams teilweise wirklich eingeladen, um meine meinung dazu zu hören, werde um rat gefragt... obwohl wir ein sehr junges, angagierte kollegium haben, das immer auf dem neusten stand der dinge ist.

dazu kommt nur die schulleitung. zwar hat sie mit allen kolleginnen -wir sind 17 frauen!- außer ihrer freundin große schwierigkeiten, was sie aber mit mir macht, empfinde ich als mobbing. ich bin immer noch ihr laufbursche , obwohl ich nicht mehr in ihrer klasse bin, bzw nur fachunterricht erteile. sie geht sogar so weit, dass sie meine arbeit schlecht zu machen versucht. als sie die ergebnisse der vergleichsarbeiten der schulkonferenz vorgestellt hat, sprach sie von den wirklich mehr als nur sehr guten ergebnissen IHRER klasse (ich hatte sogar den durchschnitt der schule um mehr als das doppelte und in einem bereich um etwas mehr als das dreifache, (niveau 3) ueberholt). das lehrerkollegium weiss zwar, wessen leistung es tatsaechlich ist, aber die eltern gingen nach hause mit dem gedanken, wie super SIE doch sei.

ich versuche in meiner klasse, die ich nun bekommen habe, ordnung reinzu bekommen. sie versenkt alles in chaos, indem sie sich in die klasse ienmischt, mit der sie nichts zu tun hat. wir duerfen keine wichtige schritte unternehmen, ohne mit ihr vorher darueber dies genau abgesprachen zu haben - die ordnungsmaßnahmen liegen bei ihr unter verschluss - und selbst dann, wenn etwas nicht so klappt, wie vorgesehen, sagt sie ploetzlich: ich habe ja ihnen gesagt, dass das so nicht geht.

das ist wirklich der horror!

sie stimmt die kinder auch gegen mich ein: neulich sah ich die neue sitzordnung, bei der alle unruhigen kinder an einem tisch saßen. da versuchte ich zu laecheln und sagte: na ob das gut geht! die antwort war: frau.... sagte, du wirst nur meckern, das machst du immer, weil du eben nichts davon verstehst, was wir uns wuenschen...

dann wurde ich von den kindern darauf angesprochen, dass ich sachen in der klasse "verschlammen" wuerde, weil ich ja oft aufräumen wuerde, das sagt die frau.... Ich wollte es nicht so hinnehmen und ließ die klasse aufräumen. da fanden wir die gesuchten cd's auf der fensterbank unter einem stapel arbeitsblaetter und zeitungen...

ich weiss einfach nicht mehr weiter.

es dauert, bis ich eine feste stelle bekomme, da ich nicht die besten noten habe und auch keine

religion, kein englisch, keine musik.. ich kann jetzt aber auch aus familien gruenden nicht umziehen.

die ganze zeit dachte ich: abwarten, ihre klasse ist bald fort, dann hast du deine ruhe. hab' mich aber zu frueh gefreut. sie uebernimmt nun 1/2 und teilte mich in ihre klasse mit mathe, da ich auf diesem fachgebiet ja "die beste" waere. nach diesem compliment erwarte ich nun wieder eine gemeinheit - sie lobt ja nie!...

wie kann ich mich nun dagegen wehren? ohne mir die chance dabei zunehmen, eine feste stelle zu bekommen?

erst eine gemeinheit, dann kommt es wieder, dass sie alles daran setzen wuerde, mich in der schule zu behalten, auch fest. dann wieder....

was soll ich bloß machen ???